



SIELBAD

Stadtwerke Bad Oeynhausen

Das neue Kombibad

ERLEBEN
EINTAUCHEN
ENTSPANNEN

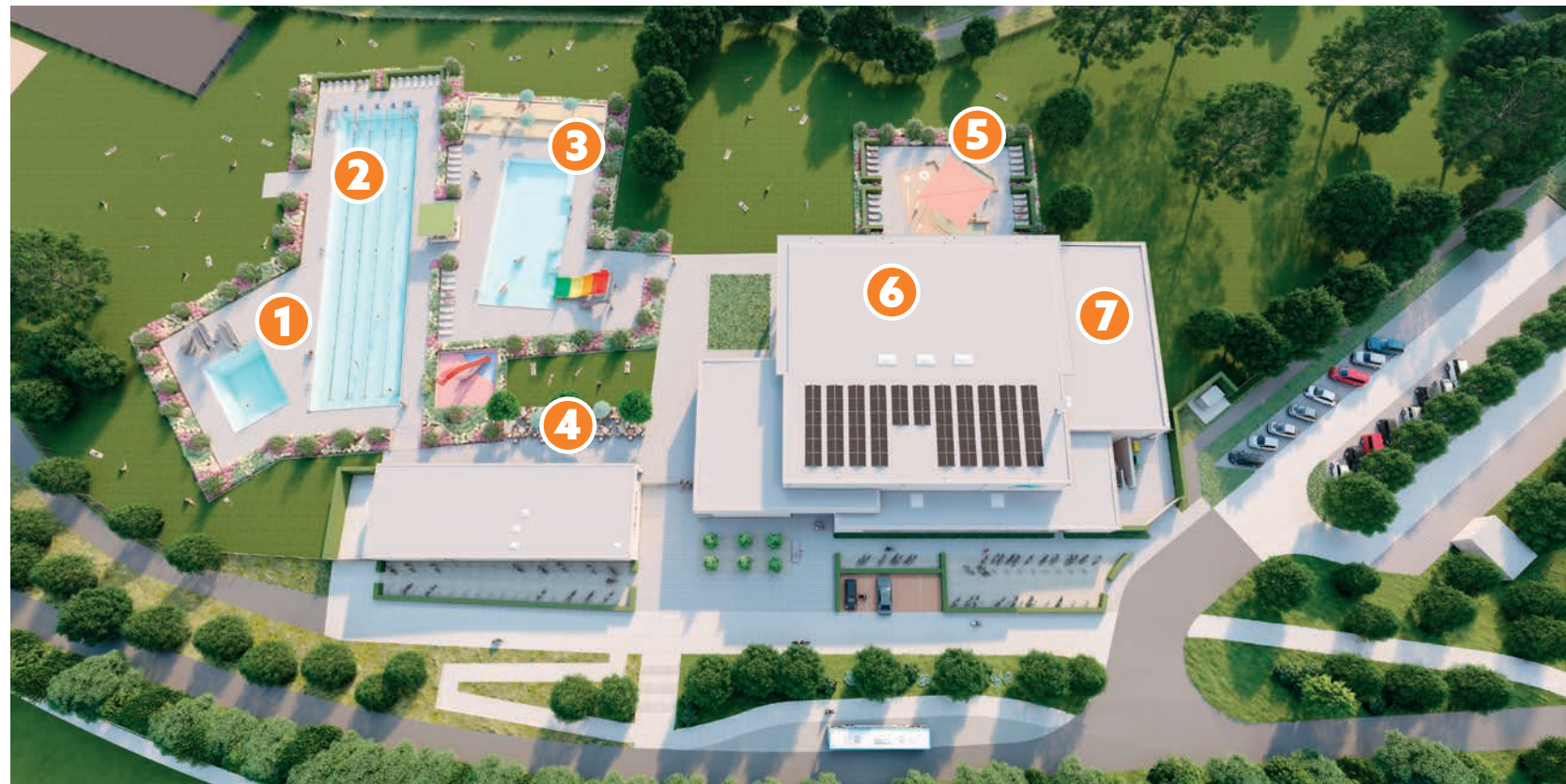


STADTWERKE®
BAD OEYNHAUSEN

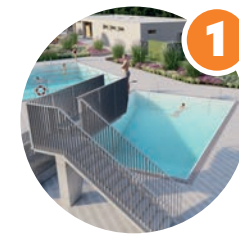
DAS NEUE KOMBIBAD

Mit der Neueröffnung im Juli 2022 erreicht die 140-jährige Geschichte des Sielbads ihren Höhepunkt. Die 1882 errichtete städtische Badeanstalt ist durch den jüngsten Umbau zu einem hochmodernen Hallen- und Freibad mit vielfältigem Sport- und Freizeitangebot geworden. Ob Schüler/innen, Vereinsmitglieder, Sportler/innen, Familien oder Rehapatient/innen – das neue Sielbad vereint die Bedürfnisse aller Badegäste. Auf einer Gesamtfläche von rund 50.000 m² bleiben keine Wünsche offen. Im Hallenbad bilden Multifunktionsbecken, 25-Meter-Sportbecken mit fünf Bahnen und Sprunganlage den perfekten Ort zum Auspowern. Freiluftliebhaber lockt der Außenbereich

mit einem 50-Meter-Sportbecken, einem großzügigen Nichtschwimmerbecken mit Breitrutsche, einem Sprungbecken sowie einem großen Bereich für die Kleinsten. Eine wichtige Rolle beim Neubau spielte der Inklusionsgedanke. Das Bad erfüllt jetzt nicht nur die klassischen Anforderungen an die Barrierefreiheit, sondern nimmt auch besondere Rücksicht auf Seh- und Hör-eingeschränkte. Nach gut zwei Jahren Bauzeit ist in Bad Oeynhausen ein rundum modernes Kombibad mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden. Den Bauprozess können Sie sich im Baustellentagebuch auf der Internetseite der Stadtwerke Bad Oeynhausen anschauen. Und nun: Tauchen Sie mit uns ein in die Welt des neuen Sielbads!



Das Freibad



- 1 Sprungbecken**
- Sprunganlage: Ein- und Drei-Meter-Brett



- 2 Sportbecken**
- 50-Meter-Bahnen: 5



- 3 Nichtschwimmerbecken**
- Breitrutsche
 - Sprudelliegen
 - Nackendusche
 - Wasserfallschwallbrause
 - Bodenbrodleranlage
 - großzügiges Liegedeck



- 4 Kiosk mit einladendem Sitzbereich**



- 5 großer Außenspielbereich für Kinder**
- Wasserspielbereich
 - zwei Spielschiffe (teilweise barrierefrei)

Das Hallenbad



- 6 Sportbecken**
- 25-Meter-Bahnen: 5
 - Sprunganlage: Ein-Meter-Brett und Drei-Meter-Turm



- 7 Multifunktionsbecken**
- stufenlos verstellbarer Hubboden
 - Innenspielbereich für Kinder mit Indoor-Spray-Park (Wasserspiele) und Kleinkindrutsche

Weiterer Komfort für unsere Gäste



barrierefreies Baden und Spielen



beheizte Ruhebänke



Sonnenliegen, Sport- und Liegewiesen, Spielfelder



Bushaltestelle und Parkplätze direkt am Bad



freies WLAN



Sechs Wohnmobil-Stellplätze



E-Ladesäulen für PKW und e-Bikes



Image-Booster für unsere Stadt

» Mit der Eröffnung des Sielbads mitten in unserer Stadt gewinnen die Bürgerinnen und Bürger einen Ort der Freizeitgestaltung, für sportliche Aktivitäten und für die elementare Schwimmbildung. Dem Neubau des Sielbads ist eine langjährige intensive und sehr engagierte Diskussion vorausgegangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, auch vor dem Hintergrund des Klimaengagements unserer Stadt. Mit dem Freibad und Hallenbad an einem Standort entsteht ein neues bauliches Ensemble, um einen ökologisch vertretbaren Sport- und Freizeitschwimmbetrieb zu ermöglichen. Auch das Schulschwimmen, vor allem mit dem Erwerb des Seepferdchens in der Grundschule, stellen wir mit der modernen Anlage im Siel auf eine solide Basis. Mein Dank gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz, der hier eine moderne Sportstätte hat entstehen lassen. Möge das Sielbad noch viele Jahrzehnte ein attraktiver Anziehungspunkt für unsere Bürgerinnen und Bürger und viele Gäste aus der Umgebung sein.“

Lars Bökenkröger, Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stadtwerke Bad Oeynhausen AöR



» Mit dem Neubau ist das Sielbad zu einem hochmodernen, attraktiven und zukunftsweisenden Kombibad geworden, das den Badegästen die perfekte Mischung aus Sport, Spaß und Erholung bietet. Den Charakter unserer Stadt erhalten, pflegen und weiterentwickeln – das war das Ziel, das wir uns als Stadtwerke Bad Oeynhausen mit der Umsetzung dieses Projektes gesetzt haben.

Wir möchten die Zukunft des Badens in unserer Kurstadt prägen und Bad Oeynhausen noch lebenswerter gestalten – mit dem Umbau des Sielbads ist uns das gelungen! Wir haben ein Kombibad mit neuester Technik und einem ganzjährigen vielfältigen Angebot realisiert, das auch zur Freizeitgestaltung genutzt werden kann. Ebenso ist es der ideale Ort für Schulschwimmen, den Vereins- und Rehasport sowie, wie bereits erwähnt, den Breitensport. Beim Bau fanden die demografischen Gegebenheiten sowie der Inklusionsgedanke besondere Berücksichtigung. Mit der inklusiven Gestaltung des Bades – also keine Differenzierung zwischen eingeschränkten und nicht eingeschränkten Personen – haben wir die Anforderungen eines höchst zukunftsfähigen Badbetriebs erfüllt. Noch dazu sind sowohl Bauzeit als auch -kosten im geplanten Rahmen geblieben, was bei einem Projekt dieser Größenordnung keine Selbstverständlichkeit ist.

Dafür möchte ich allen Projektbeteiligten und meinen Mitarbeitenden einen herzlichen Dank aussprechen. Ohne ihr großes Engagement wäre das Sielbad nicht das, was es jetzt ist: ein vielseitiger Freizeit-, Sport-, und Erholungsort, der den Bürgerinnen und Bürgern von Bad Oeynhausen gefallen wird, da bin ich mir sicher!“

Dipl.-Kfm. Andreas Schwarze, Vorstand der Stadtwerke Bad Oeynhausen AöR und Betreiber des Kombibades SIELBAD



Der Architekt Heinrich Brinkhus (geising + böker GmbH) und sein Team haben das Bad so konzipiert, dass es für alle Gäste nutzbar ist – unter anderem auch für Rollstuhlfahrer oder Höreingeschränkte.

Ihr Unternehmen hat bereits mehr als 60 Freizeitbäder im In- und Ausland entworfen. Was ist in Ihren Augen das Besondere am Sielbad?

Das Besondere am Sielbad ist der Inklusionsgedanke. Das neue Sielbad ist eine Anlage, in der nicht mehr nach behinderten und nichtbehinderten, jungen und alten Menschen unterschieden wird. Wir haben versucht, alle Bereiche ohne Differenzierung nutzbar zu machen und glauben mit diesem Ansatz ein Bad gebaut zu haben, welches in den nächsten Jahrzehnten gut funktioniert und dem demografischen Wandel gerecht wird.

Was waren die Anforderungen, sowohl die konkreten der Auftraggeber als auch die wahrscheinlichen der zukünftigen Badegäste, denen Sie sich als Architekt bei diesem Projekt stellen mussten?

Die wesentliche Anforderung war es, in dem vorhandenen Freibad im Sielpark ein Hallenbad zu bauen und am Ende eine Anlage zu haben, die wirkt, als sei sie so schon immer so gewesen. Natürlich ist auch ein möglichst wirtschaftlicher und zukunftsweisender Betrieb Ziel gewesen. Neben der Weiternutzung der vorhanden Solarabsorberanlage mit Wärmepumpen wurden Photovoltaikflächen und ein Blockheizkraftwerk gebaut. Die dämmende Hülle ist so geplant und ausgeführt worden,



dass die Anforderungen der Energieeinsparverordnung deutlich unterschritten werden. Es wurde versucht, möglichst viel natürliches Licht zu nutzen, um so den Stromverbrauch zu reduzieren. Die zukünftigen Badegäste sollen sich in dem neuen Sielbad wohlfühlen und ein optimales Bad mit einem breiten Angebot an alle Nutzer besuchen können. Verschiedene Wasserflächen mit unterschiedlichen Wassertemperaturen und -tiefen bieten für alle Nutzer ein Schwimm- und Badeangebot.

Welche besonderen Herausforderungen hatten Sie zu bewältigen?

Als besondere Herausforderung kann die spannende topografische Ausgangssituation gesehen werden und die Aufgabe, den öffentlichen Nahverkehr so an das neue Bad zu führen, dass auch ein barrierefreier Zugang ermöglicht wird, ohne dem Freibadgelände zu viel Fläche für die Verkehrserschließung zu nehmen. Auch die Beachtung einer möglichen Extremhochwassersituation bei der Planung war eine Herausforderung. Gemeinsam in einem Team mit guten Fachplanern und Gutachtern konnten wir eine Lösung erarbeiten, die bei Extremhochwasser das Gebäude schützt und im Betrieb trotzdem barrierefrei ist.

Inwiefern haben Sie das Bad barrierefrei gestaltet?

Das Bad erfüllt nicht nur die klassischen Anforderungen an die Barrierefreiheit, sondern nimmt besondere Rücksicht auf alle Badegäste. Der allgemeine Umkleide- und Sanitärbereich ist so konzipiert, dass er auch Rollstühlen und Rollatoren Platz bietet. Alle Bereiche, die für Gäste vorgesehen sind, können möglichst eigenständig genutzt werden. Es wurde nicht nur Rücksicht auf Rollstuhlfahrer, sondern auch auf bewegungs-, seh- und höreingeschränkte Badegäste genommen. Auch die kleinen Gäste finden im Bad Installationen, die speziell für sie vorgesehen sind. Neben einer Vielzahl an Wickelmöglichkeiten in den Familienumkleiden gibt es einen Wickelraum mit kleinkindgerechter Toilette, Shampooischen in verschiedenen Höhen, höhenverstellbare Duschen und Urinale in kindgerechter Höhe.

„Das technisch auf dem neuesten Stand errichtete Sielbad bietet allen Nutzern ein vielseitiges Angebot.“

Heinrich Brinkhus, Leitender Architekt und geschäftsführender Gesellschafter der geising + böker GmbH

Inwiefern konnten Sie beim Sielbad Historie und Tradition mit den Anforderungen an eine moderne Freizeitstätte verbinden?

Mit dem neuen Sielbad wird die lange Badetradition in Bad Oeynhausen fortgesetzt. Es ergänzt das vorhandene Angebot an Heil- und Wellnessbädern und bietet den Schul- und Vereinsschwimmern sowie Familien eine gute Alternative. Das technisch auf dem neuesten Stand errichtete Sielbad ist multifunktional und bietet Familien, Sportschwimmern, Wasserballern, Tauchern, Kursschwimmern und Sonnenbadenden ein vielseitiges Angebot. Die flexible Nutzung von Innen- und Außenflächen ermöglicht ein ganzjährig attraktives Freizeitangebot. Wobei das neue Sielbad nicht nur ein funktionales Sportbad ist, sondern auch über attraktive Aufenthaltsflächen verfügt, die einen mehrstündigen Aufenthalt ermöglichen.

Welche Trends für das Schwimmbad der Zukunft haben Sie im Sielbad umgesetzt?

Das Sielbad ist als Kombibad konzipiert, das ein Hallenbad mit einem Freibad kombiniert. Durch diese Kombination können Synergieeffekte genutzt werden. Es müssen nicht an zwei verschiedenen Standorten Duschen, Umkleiden, Kassen, Technik- und Personalräume vorgehalten werden. Weiterhin ist der Betrieb witterungsunabhängiger. Sollte das Wetter im Sommer nicht gut sein, können Badegäste das Hallenbad nutzen. Wenn es das Wetter im Frühjahr oder im Herbst zulässt, kann die Freibadsaison flexibler gehandhabt werden.

Welche Materialien wurden verwendet und wieso?

Es wurden viele nachhaltige und wartungsarme Materialien verwendet, um die Folgekosten im Betrieb so gering wie möglich zu halten. Der Einsatz von Holz war nicht nur eine wirtschaftliche und funktionale Wahl, sondern trägt auch zu einer wohnlicheren Atmosphäre bei. Die Materialwahl wirkt sich aber auch bei einem späteren Rückbau in 50 bis 60 Jahren aus, da die verwendeten Baustoffe dann gut getrennt und recycelt werden können.

Welche Details und Attraktionen finden Sie besonders erwähnenswert? Was sollten die Badegäste auf jeden Fall in Augenschein nehmen?

Die gelungene Einbindung des neuen Hallenbades in den bestehenden Sielpark ist sicherlich zu erwähnen. Das Erlebnis, sich in der Badehalle aufzuhalten, aber das Gefühl zu haben, in einem Park zu baden, ist hervorzuheben. Die helle, freundliche und wohnliche Gestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität für alle Badegäste ist ein weiteres besonderes Merkmal.



BADGESCHICHTEN

**Das neue Freibad im Siel um 1960,
hinten: alte Badeanstalt von 1909**

Foto: Richter, Stadtarchiv Bad Oeynhausen

Start



1882 Bau einer städtischen Badeanstalt in der „Kuhweide“.



1909 Neubau der Badeanstalt, Verbreiterung des Beckens und Gründung des Bad Oeynhausener Schwimmvereins.



1933 Neuerrichtung einer 50m-langen Außenbeckenanlage mit separatem Nichtschwimmerbereich; das alte Becken wird als „Hallenbad“ bezeichnet.



1945–51 Das Schwimmbad gerät in die britische Sperrzone. Bis 1951 ist die Nutzung ausschließlich den britischen Soldaten vorbehalten.



1959/60 Neubau eines „Freizeitbewegungszentrums“.



1968/69 Geländeerweiterung um die Jahnwiese und Abriss des Turnerheims und des alten Badehauses. Wassererwärmung durch Erdgasheizung. Neubau eines Umkleidegebäudes. Das Bad erhält seinen neuen Namen „Sielbad“.



2020–22 Neubau von Freibad und Hallenbad.



2022 Das neue Kombibad startet den Badebetrieb.

Ziel



1890 Baden in der städtischen Badeanstalt (das älteste bekannte Foto)

Schwimmverein ohne Schwimmbad
Anschwimmen Ende Mai — Ort steht noch nicht fest

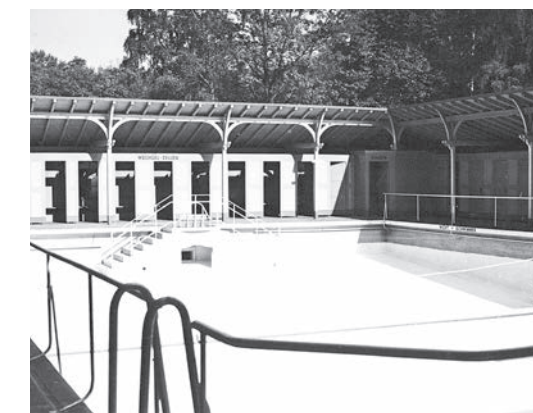
1949 Die Überschrift aus der Westfalen-Zeitung zeigt, dass das Bad für die deutsche Bevölkerung unbenutzbar war.



1960 Nicht mehr nur reine Badegelegenheit: hin zum Freizeitvergnügen mit Rutsche, Planschbecken und Sprunganlage



1909 Foto des damals neuen Badehauses



1930er Das sog. „Hallenbad“ zeigt die in den Anfängen der Badeanstalten üblichen, umlaufenden Umkleidekabinen.

1969 Die alte Badeanstalt wird abgerissen.



alle Fotos: Stadtarchiv Bad Oeynhausen

NEUSTART

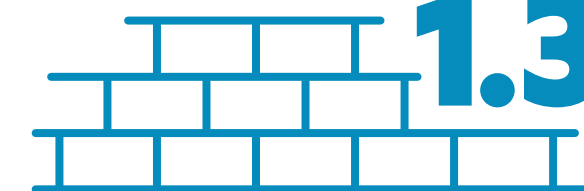
10.000 m³

Erdaushub



1.350 m²

Verblendmauerwerk



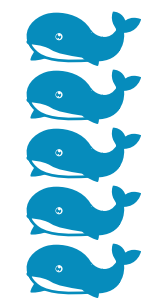
435

Fahrmischer lieferten 8.000 t Frischbeton



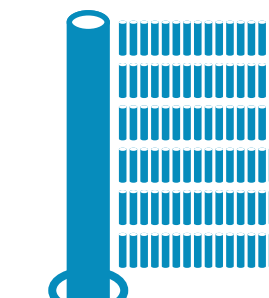
500 t

verbauter Stahl =
ca. 5 Blauwale



195

Betonsäulen
im Untergrund



30 t Holz

710

Leuchten



240 Meter

Edelstahlwände = Höhe des
Düsseldorfer Rheinturms



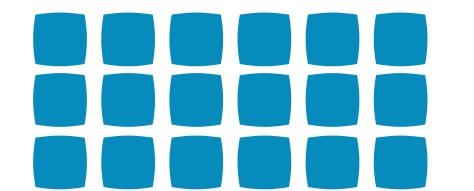
350

Schalter und Steckdosen



74
km

Kabel und
Leitungen



90.585
Anzahl Fliesen



Das alte Freibad wird im Sommer 2020 abgerissen.



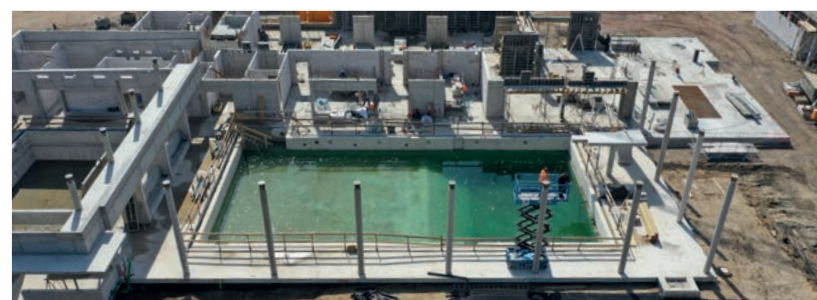
Mit der Baugrube startet das Vorhaben.



Vollgas zum Jahresbeginn: Die Rohbauarbeiten schreiten Anfang 2021 weiter voran.



Aus 175 Bohrpfehlen entsteht das Fundament des Eingangs- und Umkleibereiches.



Frühjahr 2021: Das Sportbecken im Hallenbad besteht die Dichtigkeitsprüfung.



Nicht nur die Natur blüht auf: Auch das Sielbad nimmt im Frühsommer 2021 Form an.



Die Dachflächen sind geschlossen und die Schornsteine an ihrem Platz.

DIE BAUJAHRE IM ÜBERBLICK



Spätsommer 2021: Die farbenfrohe Rutsche am Freibadbecken steht und verspricht ganz besonderen Badespaß.



Der goldene Herbst 2021 setzt den Kinderaußenbereich besonders schön in Szene.



Die Landschaftsbauarbeiten laufen zum Jahresende 2021 auf Hochtouren.



Frühjahr 2022: Die grünen Liegewiesen laden bereits zum Sonnenbaden ein.



Zur dunklen Jahreszeit erstrahlt Ende 2021 das Leuchtlogo an der Fassade.



Das neue Sielbad ist fertig - jetzt fehlen nur noch die Badegäste!

SCHWIMMFREUDE

Sport, Spiel und Spaß – im Hallenbad ist alles möglich! Verschiedene Wasserflächen mit unterschiedlichen Temperaturen und Tiefen ermöglichen ein vielseitiges Baderlebnis. Alle Bereiche sind auch für Bewegungs-, Hör- und Seheingeschränkte nutzbar.

Das ca. 310 m² umfassende Sportbecken bietet mit fünf 25-Meter-Bahnen und einer Wassertiefe von zwei bis vier Metern ausreichend Platz zum Auspowern und ist der ideale Ort zum Bahnschwimmen für Schüler, Vereine und Rehapatienten. Die Sprunganlage mit Ein-Meter-Brett und Drei-Meter-Turm sorgt für zusätzlichen Badespaß. Apropos Spaß: Die Kleinsten kommen im Hallenbad selbstverständlich auch auf ihre Kosten. Dafür sorgt der Innenspielbereich mit Wasserspielen und Kleinkindrutsche.

Das Mehrzweckbecken verbindet auf einer Fläche von mehr als 100 m² mit einer Wassertiefe von bis zu 1,80 m sportliches Schwimmen mit Erlebnis und Spaß. Der verstellbare Hubboden ermöglicht es, die Tiefe des Beckens stufenlos einzustellen,

und bietet somit optimalen Komfort und Möglichkeiten für jede Nutzergruppe.

Einen besonderen Stellenwert hat die Barrierefreiheit. Hier wird nicht unterschieden zwischen Jung oder Alt, Klein oder Groß, Menschen mit oder ohne Handicap – hier gibt es Schwimmvergnügen für jeden! Und das in allen Bereichen: Der Kassensautomat im Eingangsbereich ist rollstuhlgerecht, der Kassentresen unterfahrbar. Auch den Frisierbereich können Rollstuhlfahrer problemlos nutzen. Ein Leitsystem weist blinden und seheingeschränkten Badegästen den Weg durch das Bad. Die kontrastreiche Gestaltung hilft zusätzlich bei der Orientierung. Große Beschriftungen sowie Beschilderung in Braille- und Pyramidenschrift ergänzen die barrierefreien Leitsysteme.

Die Sanitärräume sind ebenfalls rollstuhlgerecht konzipiert. Für Kinder und Kleinwüchsige gibt es Urinale sowie Shampoofächer in passender Höhe. Abstellflächen für Rollstühle und Rollatoren, barrierearme Startblöcke sowie ein mobiler Beckenlifter runden das inklusive Angebot im Hallenbad ab.

**Sport, Spiel und Spaß:
Das Hallenbad bietet Schwimm-
vergnügen für jeden!**

Sportbecken

- 25-Meter-Bahnen: 5
- Sprunganlage: Ein-Meter-Brett und Drei-Meter-Turm

Multifunktionsbecken

- stufenlos verstellbarer Hubboden
- Kleinkindrutsche
- Indoor-Spray-Park (Wasserspiele)



Abkühlung gefällig? Dann raus ins Freibad! Die Außenanlage des neuen Sielbads garantiert erfrischenden Badespaß in Wohlgefühl-Atmosphäre. Verschiedene Ruheorte und das gastronomische Angebot machen den Badetag zum perfekten Erlebnis.

Eine Auszeit vom Alltag können Sie sich ideal in dem 280 m² Nichtschwimmerbecken mit einer angenehmen Wassertemperatur von 24 Grad nehmen. Sprudelliegen mit Nackendusche, Wasserfallswallbrause und Bodenbrodleranlage lassen Sie Ihre Sorgen ganz schnell vergessen. Wer mehr Action braucht, freut sich über die drei Meter breite Rutsche, die von rund 2,50 m Höhe ins Wasser führt. Optimale Erholung ermöglichen die Sonnenliegen und das großzügige Liegedeck. Zugleich bieten verschiedene Spielfelder genügend Möglichkeiten zum Austoben.

Schwimmen macht hungrig. Im Kiosk mit einladendem Sitzbereich können Sie sich stärken und neue Kraft tanken, um unser ca. 635 m² großes Sportbecken zu erkunden. Im 24 Grad warmen und zwei Meter tiefen Wasser können insgesamt fünf 50-Meter-Bahnen abgeschwommen werden. Im Außenbereich gibt es ein Extra-Becken mit zwei Sprungbrettern (ein und drei Meter), die genutzt werden können, ohne andere Badegäste zu stören. Auf Outdoor-Badespaß müssen auch die Kleinen nicht verzichten, denn ein großer Wasserspielbereich mit zwei Schiffen verspricht abenteuerliche Erlebnisse.

Selbstverständlich spielt der Inklusionsgedanke auch im Außenbereich des Sielbads eine große Rolle. So gibt es neben den bereits genannten Punkten unter anderem ein rollstuhlgerechtes Spielgerät, eine Treppe, die das Einsteigen in das Sportbecken erleichtert sowie barrierearme Startblöcke.

**Erholsame Auszeit
oder sportliche Action?
Im Outdoor-Bereich des
Sielbads ist alles möglich!**



WASSERSPORT

Sprungbecken

- Sprunganlage: Ein- und Drei-Meter-Brett

Sportbecken

- 50-Meter-Bahnen: 5

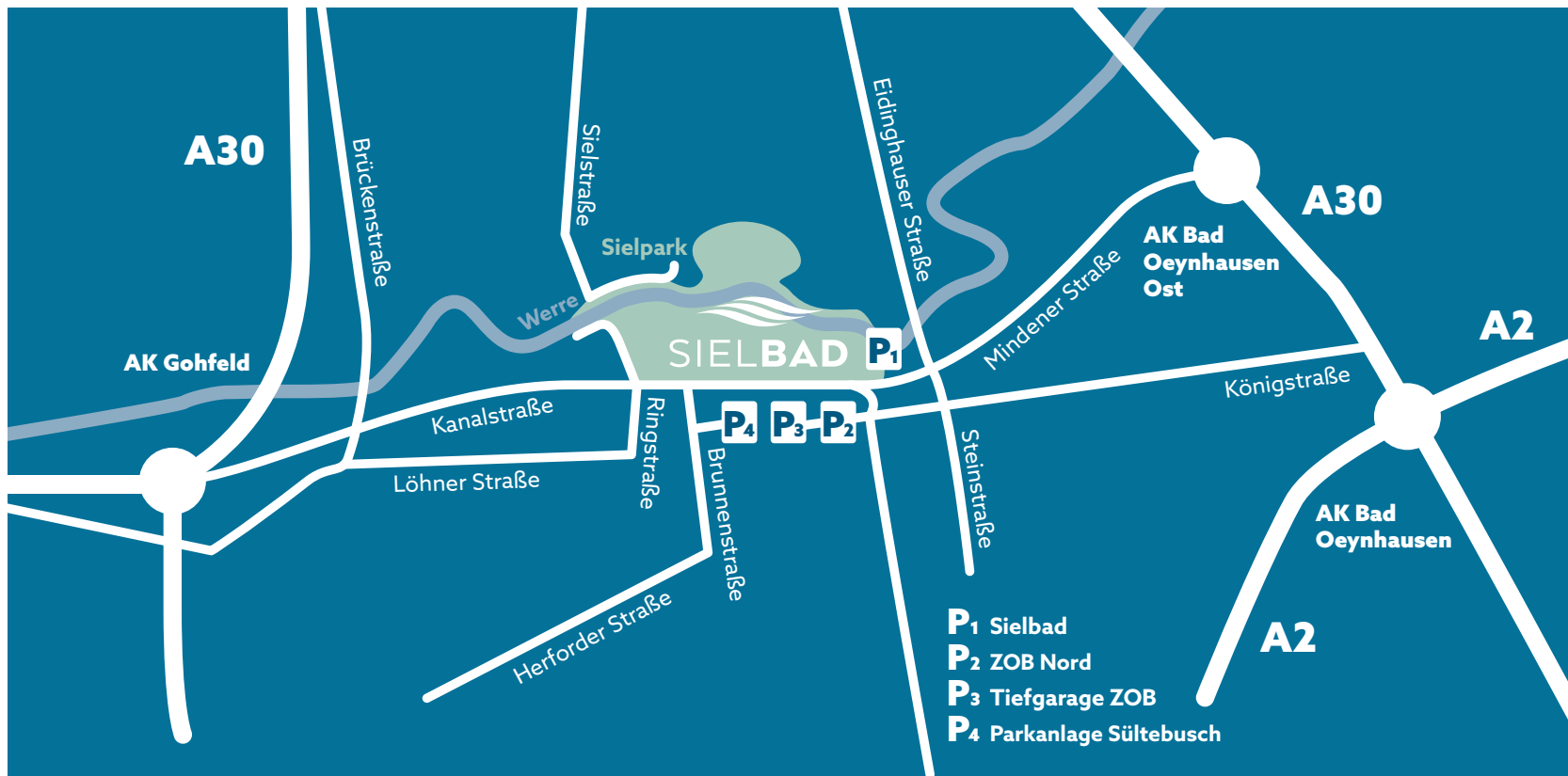
Nichtschwimmerbecken

- Breitrutsche
- Sprudelliegen
- Nackendusche
- Wasserfallswallbrause
- Bodenbrodleranlage
- großzügiges Liegedeck

Kiosk mit Sitzbereich

Außenspielbereich für Kinder

- Wasserspielbereich
- zwei Spielschiffe (teilweise barrierefrei)



SIELBAD

Kombibad Sielbad
 Kanalstraße 1 • 32545 Bad Oeynhausen
sielbad@stadtwerke-badoeynhausen.de
www.sielbad-badoeynhausen.de
 Tel.: 05731 / 13-9600



STADTWERKE®
 BAD OEYNHAUSEN

Stadtwerke Bad Oeynhausen (AÖR)
 Weserstraße 23 • 32547 Bad Oeynhausen
info@stadtwerke-badoeynhausen.de
www.stadtwerke-badoeynhausen.de
 Tel.: 05731 / 13-9000



Gedruckt auf Circleoffset Premium White,
 Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier